

Öffentlicher Vortrag mit anschliessender Diskussion JOUR FIXE FAMILIE

Donnerstag, 1. September 2016
12.30 – 14.00 Uhr

Pro Iure Auditorium | Juristische Fakultät Universität Basel
Peter Merian-Weg 8 | Basel

Eltern im Arbeitsverhältnis

Was (wie) geregelt ist (und was nicht)

► Prof. Dr. iur. Kurt Pärli

Professur für Soziales Privatrecht

Eltern im schweizerischen Arbeitsrecht? Noch vor wenigen Jahren hätte eine solche Thematik für einen juristischen Vortrag ungläubiges Staunen hervorgerufen. Was gibt es dazu überhaupt zu sagen?, hätte man sich gefragt. Arbeitsrechtliche Regelungen finden sich, wenn schon, dann aber zu Hauf für den Schutz der Schwangeren und die erste Zeit nach der Niederkunft. Mit der Einführung der obligatorischen Mutterschaftsversicherung wurde diese geschlechtsspezifische Normierung der Elternschaft im Arbeitsverhältnis nochmals verstärkt. Wo aber bleibt, arbeitsrechtlich gesehen, der Vater? Welche Rechte haben Eltern?

Der Vortrag geht die Thematik in einem ersten Schritt grundsätzlich an: Was lässt sich aus Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) und der Verfassung zur Ausgestaltung der Elternrechte im Arbeitsverhältnis ableiten? Danach folgt ein Streifzug durch ausgewählte praktische Fragen, die sich für erwerbstätige Eltern stellen (Anspruch auf Anpassung des Beschäftigungsgrades, Ferienbezug während Schulferien, Absenzen bei Krankheit der Kinder usw.). Die auf diese Fragen anwendbaren Bestimmungen im Arbeitsgesetz, Vertragsrecht, Gleichstellungsgesetz, Sozialversicherungsrecht und öffentlichen Personalrecht werden dabei auch auf ihre geschlechtsspezifischen Wertungen untersucht. Ergänzend wird eine empirische Untersuchung sämtlicher kantonalen Personalgesetze hinsichtlich des Anspruchs auf Mutterschaftsurlaub, Vaterschaftsurlaub, Regelungen bei Adoption und weiterer Rechte der Arbeitnehmer/innen im Zusammenhang mit ihrer Elternschaft vorgestellt. Das Ergebnis, soviel sei bereits verraten, stellt ein eindrückliches Abbild föderalistischer Vielfalt dar. Ein ähnliches Bild zeigt auch eine Analyse ausgewählter Gesamtarbeitsverträge.

Der Vortrag wird mit einem durchaus kritischen Fazit abgeschlossen: Sowohl das öffentliche Personalrecht als auch die Regelungen für das privatrechtliche Arbeitsverhältnis sind für eine zeitgemässe familiäre Rollenverteilung nicht förderlich.

Der Jour Fixe Familie, der vom Centrum für Familienwissenschaften regelmässig veranstaltet wird, bietet die Möglichkeit, dass sich die verschiedenen, mit Familie befassten Disziplinen, Wissenschaft und Praxis miteinander austauschen. Die Diskussion wird jeweils durch ein thematisches Inputreferat eingeleitet und angeregt. Auf Wunsch kann am Jour Fixe eine Teilnahmebescheinigung zwecks Anrechnung als Weiterbildung bezogen werden.